

Polnisches Toyota-Komponentenwerk zehn Jahre alt

Das Motoren- und Getriebewerk von Toyota in Polen wird heute zehn Jahre alt. Im Frühjahr 2002 nahm Toyota Motor Manufacturing Poland (TMMP), wie der Standort in Walbrzych offiziell heißt, seinen Betrieb auf. Seitdem hat der japanische Autokonzern dort mehr als sechs Millionen Motoren und Getriebe produziert, darunter im Januar 2012 das viermillionste Getriebe und im September 2011 den zweimillionsten Motor.

Das erste Fünfgang-Schaltgetriebe wurde am polnischen Toyota-Standort am 10. April 2002 produziert und im französischen Werk Valenciennes in einen Yaris eingebaut. Die offizielle Eröffnungsfeier des polnischen Werkes fand zwei Monate später, am 7. Juni 2002, statt. In den vergangenen zehn Jahren hat Toyota die polnische Fertigungsanlage zweimal erweitert - das erste Mal zwischen 2003 und 2005 sowie später zwischen 2006 und 2008.

Auf dem 520 000 Quadratmeter großen Gelände sind rund 100 000 Quadratmeter mit Schmiede- und Gusswerk sowie den drei Produktionslinien für Motoren und Getriebe bebaut. TMMP kann pro Jahr bis zu 371 000 Motoren und 720 000 Getriebe fertigen und ist damit das größte Komponentenwerk von Toyota außerhalb Japans. Derzeit werden in dem Werk manuelle Getriebe und 1,0-Liter-Benzinmotoren produziert, die überwiegend in den in Europa gefertigten Modellen eingebaut werden. Dazu zählen Aygo, Yaris, Auris, Verso und Avensis.

Die Investitionen von Toyota in den Standort und die Zahl der Beschäftigten haben sich von 2002 bis heute verfünffacht. Die Investitionen belaufen sich derzeit auf rund 500 Millionen Euro und die Zahl der Mitarbeiter auf etwa 1700. (ampnet/jri).